

Jan Skrobanek

Ethnisierung von Ungleichheit

Disparitäten, Benachteiligungswahrnehmung
und Selbstethnisierungsprozesse
im Übergang Schule – Ausbildung

BELTZ JUVENTA

Inhalt

Annäherung an das Forschungsfeld	11
Kapitel I	
Problem	19
1. Die Debatte und ihre Kernannahme	19
2. Plausibilisierung	23
3. Forschungsstand – ein Abriss	25
3.1 Soziologische Forschung	25
3.2 Sozialpsychologische Forschung	29
3.3 Zusammenfassung	32
4. Anliegen und Aufbau der Untersuchung	33
Kapitel II	
Situation und Handlung, Kontrolle und Interesse – handlungstheoretische Überlegungen	36
1. Grundannahme: Interessengeleitete Akteure	36
2. Materielle, immaterielle, symbolische Interessen und Kontrolle	39
3. Kapital und Machtchancen	42
4. Verteilungslegitimität, Mobilität und Konflikt	50
5. Situation und Handlung, Kontrolle und Interesse	57
Kapitel III	
Von der Schule in die Ausbildung: Kontext und Situation	61
1. Übergangssystem in der Bundesrepublik Deutschland	61
2. Konsequenzen für die Übergänge von Jugendlichen mit keinen oder geringen Bildungsabschlüssen	67
3. Erklärungen herkunftsspezifischer Disparitäten im Übergang Schule – Ausbildung und Arbeit	69
3.1 Erklärung I: Ausstattung mit dominantem kulturellem Kapital	71
3.2 Erklärung II: Anerkennung vs. Nichtanerkennung (herkunfts)spezifischer Kapitalien	76
3.3 Erklärung III: (Herkunfts)spezifisch übergangsbezogene Interessen	81

3.4	Erklärung IV: Cooling Out und Selbstexklusion	83
3.5	Erklärung V: Kontextuelle Restriktionen und soziodemografische Merkmale	88
4.	Resümee	92

Kapitel IV

Faktische Disparitäten, Wahrnehmung und Strategien der Bewältigung

		95
1.	Assimilierende Austauschorientierung	99
2.	Integrierende Austauschorientierung	103
3.	Marginalisierende Austauschorientierung	106
4.	Separierende Austauschorientierung	107
4.1	Akkumulation von (herkunfts)spezifischem kulturellem Kapital	108
4.2	Akkumulation von (herkunfts)spezifischem ökonomischem Kapital	109
4.3	Akkumulation von (herkunfts)spezifischem sozialem Kapital	111
4.4	Weitere Annäherungen	112
5.	Selbstethnisierung als spezifischer Fall von Separation	119
5.1	Ethnie, Ethnisierung und Selbstethnisierung	120
5.2	Kollektive Identität und Selbstethnisierung	124
5.3	Disparitäten, Diskriminierungswahrnehmung und Selbstethnisierung	128
5.3.1	Wahrgenommene Diskriminierung und Selbstethnisierung	128
5.3.2	Faktische Ungleichheit, wahrgenommene Diskriminierung und Selbstethnisierung	130
5.3.3	Konkretisierungen	134
5.3.4	Faktische Ungleichheit, wahrgenommene Diskriminierung und kollektive Identität	142
5.3.5	Selbstethnisierung und Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt	144
6.	Diskriminierungswahrnehmung, Selbstethnisierung und Konflikt	149

Kapitel V

Integrierende Modellierung

		154
1.	Ursachen herkunftsspezifischer Disparitäten im Übergang Schule – Beruf	154
2.	Ursachen wahrgenommener Diskriminierung, Selbstethnisierung und kollektiver Identität	157
3.	Wirkungen von Selbstethnisierung auf die weitere ausbildungsbezogene und berufliche Integration	158

Kapitel VI	
Daten und Methoden	161
1. Daten	161
2. Verwendete Methoden	164
2.1 Regressionsmodelle	164
2.2 Mediatoreffekte	165
2.3 Prozessmodelle	167
2.4 Latente Konstrukte und Messmodelle	170
3. Indikatoren, Konstrukte und Messhypothesen	171
3.1 Indikatoren	171
3.2 Konstrukte und Messhypothesen	176
4. Die beiden Untersuchungsgruppen im deskriptiven Vergleich	180
4.1 Geburtsland der Eltern und Jugendlichen im Vergleich	180
4.2 Ausprägungen der unabhängigen Modellvariablen in den beiden Untersuchungsgruppen	182
4.3 Verteilungen hinsichtlich zweier spezifischer unabhängiger Gruppenmerkmale: Religionszugehörigkeit und Religiosität	185
4.4 Verteilung hinsichtlich der zu betrachtenden abhängigen Variablen	187
4.5 Methodische Implikationen	189
Kapitel VII	
Ergebnisse	192
1. Erklärungen für (herkunfts)spezifische Disparitäten im Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf	192
1.1 Deskriptive Ergebnisse	192
1.2 Einflussfaktoren	195
1.2.1 Erklärung der Platzierung nach Verlassen der Schule	195
1.2.2 (Herkunfts)spezifisches kulturelles Kapital als strukturierendes Hintergrundmerkmal	219
1.2.3 Erklärung der Übergangspläne	222
1.3 Zusammenfassung	226
2. Ursachen wahrgenommener Diskriminierung und Selbstethnisierung	228
2.1 Einflussfaktoren	229
2.1.1 Faktische Ungleichheit, wahrgenommene individuelle und gruppenbezogene Diskriminierung	229
2.1.2 Faktische Ungleichheit, Diskriminierungswahrnehmung und Selbstethnisierung	237

2.1.3	Faktische Ungleichheit, Diskriminierungswahrnehmung und kollektive Identität	249
2.2	Zusammenfassung	259
3.	Wahrgenommene Diskriminierung und Selbstethnisierung – kausalanalytische Perspektiven	261
3.1	Methodisches	261
3.2	Ergebnisse	262
3.2.1	Wahrgenommene individuelle Diskriminierung und Selbstethnisierung	263
3.2.2	Wahrgenommene gruppenbezogene Diskriminierung und Selbstethnisierung	266
3.3	Zusammenfassung	268
4.	Selbstethnisierungsstrategien und Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt	271
4.1	Deskriptives	272
4.2	Desintegration im Übergang Schule – Ausbildung bzw. Arbeit durch Selbstethnisierung?	277
Kapitel VIII		
	Zusammenfassung	285
	Abbildungsverzeichnis	300
	Tabellenverzeichnis	302
	Literatur	306